

Klinik

MZEB, Uniklinik RWTH Aachen

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

Patientenname und –adresse:

Sehr geehrte Patientin/ sehr geehrter Patient/rechtlich Bevollmächtigter,

nachfolgend möchten wir Sie über die Möglichkeit informieren, einen Beratungs- bzw. Wiedervorstellungstermin in unserem MZEB im Rahmen einer ambulanten Videosprechstunde durchzuführen und Ihr Einverständnis hierzu einzuholen.

1. Was unterscheidet die Videosprechstunde von der „normalen“ Kliniksprechstunde?

Die Videosprechstunde unterscheidet sich von der „normalen“ Kliniksprechstunde dadurch, dass zur Feststellung Ihres aktuellen Gesundheitszustands nicht alle Sinne und erforderlichen Untersuchungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, um sich ein unmittelbares und umfassendes Bild von Ihrem aktuellen Gesundheitszustand zu verschaffen. Es erfolgt insbesondere keine körperliche Untersuchung. Sie sind nur visuell (Sehen) und akustisch (Hören) wahrnehmbar. Die Qualität der Daten- und Informationsübermittlung kann aufgrund des Übertragungsweges eingeschränkt sein, so dass Sie bei einer schlechten Verbindung ggf. nur eingeschränkt zu sehen und zu hören sind.

2. Welche Vorteile hat die Videosprechstunde?

Die Behandlung im Rahmen der Videosprechstunde hat für Sie ggf. den Vorteil,

- dass Sie nicht zum Gespräch/zur Behandlung in unsere Klinik kommen müssen, so dass die Hin- und Rückfahrt und der damit verbundene zeitliche und organisatorische Aufwand entfällt
- dass Sie das Gespräch /die Behandlung in vertrauter Umgebung durchführen und sich ggf. leichter oder ungestörter auf das Gespräch mit dem Arzt konzentrieren können
- dass Sie mit dem Arzt besprechen können, was Ihnen wichtig erscheint bzw. unklar ist
- dass Sie auch im Rahmen der SARSCoV2-Pandemie und bei bestehender Sorge vor einer Ansteckung im Rahmen einer ambulanten Vorstellung den ärztlichen Kontakt mit unserer Einrichtung aufrechterhalten

3. Welche Nachteile sind ggf. mit der Videosprechstunde verbunden?

Die Behandlung im Rahmen der Videosprechstunde hat den Nachteil, dass keine ausführliche körperliche Untersuchung durch den Arzt stattfindet und die Qualität der Daten- und Informationsübermittlung aufgrund des Übertragungsweges eingeschränkt sein kann.

Der im Zuge der Videosprechstunde stattfindende Datenaustausch ist von unserer Seite (Universitätsklinikum Aachen) sicher gestaltet (End-to-End-Verschlüsselung bzw. gleichwertige Sicherheitsstandards). Bitte achten auch Sie darauf, Ihre Privatsphäre zu schützen, um eventuelle Nachteile, die aus einer unerwünschten Kenntnisnahme des Datenaustausches entstehen könnten, zu vermeiden!

Soweit Sie sich im Rahmen der Videosprechstunde erstmalig bei uns vorstellen, ist es notwendig, dass wir eine vollständige Information über die bisher durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen bei anderen Ärzten/in anderen Krankenhäusern erhalten. Legen Sie uns hierzu die aktuellen Patientenunterlagen einschließlich aller erhobenen Befunde (Laborwerte, Bildgebung, Arztbriefe, etc.) vor, damit wir die Videosprechstunde aufgrund einer möglichst vollständigen Anamnese- und Befunderhebung durchführen können.

Ihnen steht jederzeit offen, sich persönlich in der Klinik vorzustellen und behandeln zu lassen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie lieber zu uns in die Klinik kommen möchten.

4. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Sie an der Videosprechstunde teilnehmen dürfen?

Die Teilnahme an der ambulanten Videosprechstunde setzt voraus, dass

- Sie uns als Patient des MZEB bereits bekannt sind bzw. im Rahmen eines zugelassenen Erstkontaktes bei uns vorstellig werden;
- uns hierfür **alle notwendigen aktuellen Befunde und Informationen** über Ihren aktuellen Gesundheitszustand vorliegen (Siehe 4.1),
- Sie über die notwendige Ausstattung zur Teilnahme an der Videosprechstunde verfügen (4.2)
- Sie zur Teilnahme an der Videosprechstunde in der Lage (4.3) und bereit (4.5) sind.

4.1 Aktuelle Befunde und Informationen

Bitte informieren Sie uns umfassend über Ihren aktuellen Zustand/die Ergebnisse von Untersuchungen/Behandlungen/Untersuchungen und Behandlungen von mit- und weiterbehandelnden Ärzten!

- Informationen über den aktuellen Gesundheitszustand (vom Arzt einfügen)

- Folgende Untersuchungen / Befunde/Liste der aktuellen Medikamente/Patientenausweise (Narkose-, Allergiepass, Marcumar-, Diabetiker-, Schrittmacherausweis) liegen für die Videosprechstunde vor (vom Arzt einfügen)

Wenn sich Ihr gesundheitlicher Zustand verschlechtert, sollten Sie sich unbedingt in der Klinik vorstellen, um sich untersuchen und behandeln zu lassen.

4.2 Notwendige Ausstattung/Bedingungen zur Teilnahme an der Videosprechstunde:

- Computer mit Bildschirm, Tablet, iPad
- Mikrofon und Lautsprecher (integriert oder angeschlossen, z.B. Verwendung eines Kopfhörers)
- Kamera (integriert oder Webcam)
- Internetverbindung
- gute Bild- und Tonqualität
- geeigneter Raum zur Sicherstellung der Privatsphäre (Videosprechstunde sollte möglichst in Ruhe und ungestört erfolgen)
- Rücksprache mit dem Arzt, wenn eine Vertrauensperson des Patienten an der Videosprechstunde teilnehmen soll
- Aufzeichnungen jeglicher Art sind während der Videosprechstunde nicht gestattet

Wie die Teilnahme an der Videosprechstunde erfolgt (per Link, Einwahl) sowie die zugehörigen Hinweise zum Datenschutz teilen wir Ihnen gesondert mit.

4.3 Fähigkeit zur Teilnahme an der Videosprechstunde (Einschätzung des Arztes erforderlich, ob der Patient in der Lage ist, an der Videosprechstunde teilzunehmen)

Bitte teilen Sie dem Arzt unverzüglich mit, falls Sie ihn nicht gut sehen oder hören können!

4.4 Allgemeine Datenschutzinformationen

Ihre Teilnahme an der Videosprechstunde ist selbstverständlich freiwillig. Sie haben das Recht, die Videosprechstunde jederzeit zu beenden.

Die Sprechstunde wird nicht aufgezeichnet. Der Arzt überträgt aber die behandlungsnotwendigen Daten in unser Patienteninformationssystem.

Diese Daten benötigen und verwenden wir für Behandlungs- und Abrechnungszwecke. Rechtsgrundlage für die Durchführung der Videosprechstunde ist u.a. diese Einwilligung. Eine Übermittlung von Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

Bezogen auf die von uns vorgehaltenen und zu verarbeitenden Daten weisen wir Sie auf Ihre Rechte (u.a. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Recht auf Widerspruch), die sich aus den Artikeln 13 – 23 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergeben, hin. Diese sind hier aus Praktikabilitätsgründen nicht gesondert aufgeführt.

Verantwortlich für die Verarbeitung der v. g. Daten ist das Universitätsklinikum Aachen.

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Aachen (T: 0049 (0)241-80-89051; E-Mail: datenschutzbeauftragter@ukaachen.de) oder die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf, wenden.

4.5 Einverständnis zur Teilnahme an der Videosprechstunde

Ich wurde über die Besonderheiten der Videosprechstunde im Verhältnis zur „normalen“ Kliniksprechstunde aufgeklärt.

Ich versichere, dass ich den Arzt im Rahmen der Videosprechstunde vollständig über meinen aktuellen Gesundheitszustand informiere/informiert habe.

Ich versichere, dass ich im Rahmen der Videosprechstunde meine Fragen stellen und mit dem Arzt besprechen werde/konnte.

Ich bin mit der Teilnahme an der Videosprechstunde einverstanden.

Mit ist bekannt, dass ich mich jederzeit – insbesondere bei einer Verschlechterung meines Zustands – zur Behandlung in der Kliniksprechstunde begeben kann.

Ort, Datum

Unterschrift Patient/Rechtlich Bevollmächtigter

Ort, Datum

Unterschrift Arzt für die Videosprechstunde